

07.12.2011 - 17:50 Uhr

Media Service: Swiss setzt neu auf Pyjamas aus der Schweiz

Zürich (ots) -

Wer in der ersten Klasse der Schweizer Fluggesellschaft fliegt, benutzt zum Schlafen ein deutsches Pyjama. Die zahlungskräftigen Passagiere erhalten heute das Produkt des Textilienherstellers van Laack aus Mönchengladbach als Souvenir.

Schon bald soll das Swiss-Pyjama aber «Swiss made» sein. Die Fluggesellschaft führt ab März 2012 in der First Class ein neues Servicekonzept ein. Deshalb ist sie laut einem Sprecher auch daran, den Auftrag für den Schlafanzug neu zu vergeben. Mehrere Quellen bestätigen der «Handelszeitung», dass die Schweizer Edelmarke Zimmerli aus Aarburg AG kurz davorsteht, den prestigeträchtigen Auftrag zu bekommen.

Das First-Class-Pyjama - geschätzte Auflage rund 60 000 Stück - hat den gleichen Schnitt für Damen und Herren und wird aus feinsten Baumwolle genäht. Der Swiss-Sprecher bestätigt, dass Zimmerli zu den «möglichen Lieferanten» des noblen Souvenirs gehört. Unterschrieben sei noch nichts, die Ausschreibung sei aber «in der Endphase».

Kontakt:

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100709669> abgerufen werden.